



**Freiwilliges Soziales Jahr im Sport
in Kooperation mit der Deutschen Sportjugend in Frankfurt am Main
gefördert durch das Bundesamt für Zivildienst**

**Antrag auf Anerkennung als FSJ-Einsatzstelle für Zivildienstleistende im Sport in
Hamburg, unter der Trägerschaft der Hamburger Sportjugend:**

Hamburger Sportjugend im HSB e.V., Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

1. Institution / Name und Anschrift der Einsatzstelle:

Ansprechpartner: _____

**2. Detaillierte Beschreibung / Darstellung und Katalog von Maßnahmen der Einsatzstelle,
die der Konzeption des Freiwilligen Sozialen Jahres entsprechen,
Beschreibung des zeitlichen Umfangs und geplanten Ablaufs der Maßnahmen:**

3. Unterkunft

Unterkunftsmöglichkeit: ja nein

4. Verpflegung

Verpflegungsmöglichkeit: ja nein

5. Sicherstellung der Betreuung vor Ort

a) Persönlich

Die Betreuungsperson ist namentlich mit Angabe ihrer Qualifikation zu benennen. Aufgabe der Betreuungskraft ist, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in fachlichen und persönlichen Fragen zu beraten. Darüber hinaus muss sie auch als Ansprechpartner/in in persönlichen Angelegenheiten und als Vermittler/in zwischen Träger, Einsatzstelle und Teilnehmer/in fungieren können.

b) Fachlich

Für jede Einsatzstelle müssen fachkundige und erfahrene Anleiter/innen benannt werden, die auch die Dienstaufsicht wahrnehmen.

6. Verpflichtung der Zusammenarbeit mit der zentralen Verwaltungsstelle FSJ.

7. Verpflichtung zur Unterstützung von wissenschaftlichen Begleituntersuchungen.

8. Verpflichtung zur Freistellung der Teilnehmer/innen für Seminare und der eventuellen Teilnahme am Berufsschulunterricht.

9. Bericht zur Unterstützung eventueller Bestrebungen der Teilnehmer/innen am FSJ zur Selbstorganisation.

10. Verpflichtung zur Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere des Vertrages mit der Teilnehmerin / dem Teilnehmer.

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift
(Vereins-, Verbandsvorsitzende/r)
